

J. Krishnamurti

Aussagen aus Reden und Gesprächen

Die Aussagen aus fünf verschiedenen Reden und Gesprächen zu unterschiedlichen Themen können vielleicht eine Ahnung vermitteln von der Tiefe und Vielfalt der Botschaften, die Krishnamurti seinen Zuhörerinnen und Zuhörern zu vermitteln versuchte.

aus: Grenzenlos frei (unconditionally free), Eine Einführung in Leben und Werk von J. Krishnamurti.

Die Erde gehört uns allen

Ich weiß nicht, ob irgend jemand von Ihnen heute am frühen Morgen das Sonnenlicht auf dem Wasser bemerkt hat. Wie ungeheuer weich das Licht ist und wie das dunkle Wasser tanzt, mit dem Morgenstern über den Bäumen, dem einzigen Stern am Himmel zu dieser Zeit. Nehmen Sie diese Dinge überhaupt wahr? Oder sind Sie so geschäftig, so mit Ihrer Alltagsroutine beschäftigt, daß Sie die Fülle der Schönheit dieser Erde - der Erde, auf der wir alle miteinander leben müssen - vergessen oder überhaupt noch nie bemerkt haben? Ganz gleich, ob wir uns Kommunisten oder Kapitalisten, Hindus oder Buddhisten, Moslems oder Christen nennen, ob wir blind, gelähmt oder gesund und glücklich sind - diese Erde ist unsere Erde.

Verstehen Sie das? Es ist unsere Erde, nicht die von irgend jemand anderem, es ist nicht nur die Erde der Reichen, und sie gehört nicht nur den mächtigen Herrschern und Grundbesitzern, sondern es ist unsere Erde, Ihre und meine.

Wir sind unbedeutende Leute, und doch leben wir auch auf dieser Erde, und wir alle müssen zusammen leben. Die Welt gehört den Armen ebenso wie den Reichen, den Analphabeten genauso wie den Gebildeten. Es ist unsere Welt, und ich denke, daß es sehr wichtig ist, das zu fühlen und die Erde zu lieben, und zwar nicht nur gelegentlich, an einem stillen, friedlichen Morgen, sondern immer. Wir können nur dann spüren, daß dies unsere Welt ist, und sie lieben, wenn wir verstehen, was Freiheit ist.

Penguin Krishnamurti Reader

Wissen ist begrenzt

Auf unserer Suche nach Wissen, in unserem Wunsch, uns etwas anzueignen und einzuverleiben, geht uns das Leben verloren, wir verlieren das Gefühl für Schönheit, die Sensibilität gegenüber der Grausamkeit; wir werden immer spezialisierter und immer weniger integriert. Weisheit kann nicht durch Wissen ersetzt werden, und keine noch so umfangreichen Erklärungen, keine Ansammlung von Fakten wird den Menschen von seinem Leiden befreien. Wissen ist notwendig, die Wissenschaft hat ihren Stellenwert, doch wenn der Geist und das Herz vom Wissen erstickt werden und die Ursachen des Leids wegerklärt werden, wird das Leben leer und sinnlos. Und ist es nicht das, was mit den meisten von uns geschieht? Unsere Ausbildung läßt uns immer oberflächlicher werden, sie hilft uns nicht, die tieferen Schichten unseres Seins zu entdecken, und unser Leben wird zunehmend disharmonisch und inhaltslos.

Information, faktisches Wissen ist, obwohl es ständig zunimmt, seinem Wesen nach sehr begrenzt. Weisheit ist grenzenlos, sie schließt das Wissen und die Handlungsmöglichkeiten mit ein. Doch wir ergreifen einen Ast und denken, es sei der ganze Baum. Durch das Wissen über einen Teil können wir nie die Freude des Ganzen erkennen. Der Intellekt kann uns niemals zur Ganzheit führen, denn er ist nur ein Teil, ein Bruchstück.

Education and the Significance of Life
Autorität und Erziehung

Liebe

Lieben bedeutet, sensibel und empfänglich zu sein. Das Wort Liebe ist nicht Liebe. Liebe kann nicht aufgeteilt werden in die Liebe zu Gott und die Liebe zu den Menschen, noch sollte man sie vergleichen als die Liebe zu dem einen und die Liebe zu vielen. Die Liebe verschenkt sich selbst im Überfluß, so wie eine Blume ihren Duft verströmt, aber wir wollen die Liebe in unseren Beziehungen immer messen und zerstören sie dadurch. Die Liebe ist kein Gebrauchsgut des Reformers oder des Sozialarbeiters; sie ist kein politisches Instrument, mit dem man bestimmte Aktionen in Gang bringen kann. Wenn der Politiker und der Reformer von Liebe sprechen, benutzen sie einfach das Wort und berühren nicht das wahre Wesen der Liebe, denn Liebe kann nicht als Mittel zum Zweck benutzt werden, weder jetzt noch in der Zukunft. Die Liebe findet man auf der ganzen Erde und nicht nur auf einem bestimmten Feld oder in einem bestimmten Wald. Die wahre Liebe ist nicht auf eine bestimmte Religion begrenzt, und wenn organisierte Religionen sie benutzen, hört sie auf zu existieren. Gesellschaften, organisierte Religionen und autoritäre Regierungen zerstören mit der Geschäftigkeit ihrer verschiedenen Aktivitäten unwissentlich die Liebe, die zu Leidenschaft des Handelns wird ... Liebe hat nichts mit Sentimentalität und nichts mit blinder Ergebenheit zu tun. Sie ist stark wie der Tod. Liebe kann man nicht durch Wissen erkaufen, und ein Geist, der nur nach Wissen ohne Liebe strebt, ist ein Geist, der rücksichtslos nur sein eigenes Leistungsziel verfolgt.

Life Ahead

Schauen und Hören

Zu schauen ist eines der schwierigsten Dinge im Leben - oder zu hören -, Schauen und Hören sind dasselbe. Wenn Ihre Augen von Ihren Sorgen getrübt sind, können Sie nicht die Schönheit des Sonnenuntergangs sehen. Die meisten von uns haben die Verbindung zur Natur verloren. Die Zivilisation entwickelt sich immer mehr zu riesigen Städten hin, wir werden immer mehr zu einem Volk von Städtern, leben beengt in Appartement-Häusern und haben sogar wenig Gelegenheit, am Morgen oder am Abend zum Himmel aufzuschauen. Deshalb verlieren wir weitgehend die Verbindung zur Schönheit der Natur. Ich weiß nicht, ob Sie bemerkt haben, wie wenige von uns sich noch einen Sonnenaufgang oder einen Sonnenuntergang oder das Mondlicht oder die Spiegelung des Lichtes auf dem Wasser anschauen.

Durch den Verlust der Verbindung mit der Natur entwickeln wir natürlich intellektuelle Fähigkeiten. Wir lesen viele Bücher, gehen in viele Museen und Konzerte, sitzen vor dem Fernseher und haben noch viele andere Möglichkeiten, uns zu unterhalten. Wir zitieren endlos die Ideen anderer Leute und sinnieren und reden viel über Kunst. Warum ist Kunst für uns so wichtig, warum sind wir so abhängig von ihr? Ist es eine Form von Flucht, eine Art Stimulans? Wenn Sie in direktem Kontakt mit der Natur stehen, wenn Sie den Flug eines Vogels beobachten, die Schönheit jeder Bewegung am Himmel sehen, die Schatten auf den Hügeln oder die Schönheit eines menschlichen Gesichts - glauben Sie, Sie wollen dann in irgendein Museum gehen, um irgendein Bild zu betrachten?

Freedom From the Known
Einbruch in die Freiheit

Warum spricht Krishnamurti?

Frage: Ist es Ihr Hobby, Vorträge zu halten? Werden Sie dessen nicht überdrüssig? Warum machen Sie das?

Krishnamurti: Ich bin froh, daß Sie diese Frage gestellt haben. Wissen Sie, wenn Sie etwas lieben, werden Sie dessen nie überdrüssig. Ich meine eine Liebe, in der es kein Streben nach einem Ergebnis gibt, die nichts für sich zurück verlangt. Wenn Sie etwas lieben, ist das keine Selbsterfüllung, deshalb gibt es keine Enttäuschung, kein Ende. Warum ich das mache? Sie könnten genausogut fragen, warum die Rose blüht, warum der Jasmin duftet oder warum die Vögel fliegen.

Sehen Sie, ich habe versucht, nicht zu reden, herauszufinden, was geschieht, wenn ich nicht spreche. Das ist auch in Ordnung. Verstehen Sie? Wenn Sie sprechen, weil Sie etwas dafür erhalten - Geld, eine Belohnung, das Gefühl eigener Wichtigkeit -, dann gibt es Irritationen, dann ist Ihr Sprechen zerstörerisch; es hat keine Bedeutung, weil es nur Selbsterfüllung ist. Wenn aber Liebe in Ihrem Herzen ist und Ihr Herz nicht mit Dingen des Geistes beladen ist, dann ist das Sprechen wie ein Brunnen, wie eine Quelle, die zeitlos ist und frisches Wasser gibt.

Antworten auf Fragen des Lebens